

**Entscheidung Nr. A 175/11 vom 12.7.2011
bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 113 vom 29.7.2011**

Von Amts wegen:

Verfahrensbeteiligte:

Hirntot Records
Postfach 42 04 32
12064 Berlin

Die Stellvertretende Vorsitzende der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat von Amts wegen am 12.7.2011 gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 JuSchG entschieden:

**Die CD „Friss oder stirb“ der Interpreten „Blokkmonsta“ & „Schwartz“
Hirntot Records, Berlin**

indiziert durch Entscheidung Nr. G 1/10 vom 19.1.2010,
bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 16 vom 29.1.2010
eingetragen in Teil B der Liste der jugendgefährdenden Medien,

wird aus der Liste der jugendgefährdenden Medien gestrichen.

G r ü n d e

Mit Beschluss des Amtsgerichts Tiergarten vom 20.10.2009 (Az. (349 Gs) 75 Js 250/09 (3611/09)) wurde die CD „Friss oder stirb“ der Interpreten „Blockmonsta“ & „Schwartz“ wegen des Verstoßes gegen §§ 130, 131 StGB bundesweit beschlagnahmt.

In der Folge nahm die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien mit Entscheidung Nr. G 1/10 vom 19.1.2010, bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 16 vom 29.1.2010, die CD gemäß § 18 Abs. 5 JuSchG in Teil B der Liste der jugendgefährdenden Medien auf.

Mit Urteil vom 8.3.2011 (Az. (265 Ds) 75 250/09 (83/10)), rechtskräftig seit dem 6.4.2011, hat das Amtsgericht Tiergarten entschieden, dass der Inhalt der CD nicht gegen §§ 130, 131 StGB verstößt.

Das Urteil ist der Bundesprüfstelle am 12.7.2011 zugegangen.

Die CD war gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 JuSchG aus der Liste der jugendgefährdenden Medien zu streichen.

Petra Meier
PM